

Ammann und Rat zu Feldkirch¹ entscheiden im Konflikt zwischen Elsbeth Schmid einerseits und dem Rat und den Landleuten im hinteren Bregenzerwald² andererseits, dass das umstrittene Vorgehen letzterer in einer Erbangelegenheit rechtens gewesen ist, nachdem dem Gericht verschiedene frühere Urteilsbriefe mit Zeugenaussagen zugunsten der Landleute im hinteren Bregenzerwald vorgelegt wurden ..., jtem auch ain kunndtschafftbrief von dem edeln hern Vlrichen von Brann diss³ fryherren, vnnserm gnädigen herren, vsgangen, mit l¹⁸ sinem jnsigel besigelt, jnnhaltennd, wie er dero vss dem hindern wald fryhayt gevidimiert vnnd jn original briefen gesehen vnnd gehört hab, derselb kunndtschafftbrief an dem datumb seyt vff mentag nach vffart nach Cristi l¹⁹ gepurt, als man zalt jm vierzehenhundert nūn vnnd sibenzigisten jaure ..., was auch von anderen Zeugen bestätigt wird.

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 3800. – Pg. 75/43,5 (Plica 8) cm. – Siegel fehlt.

¹ Feldkirch, Vorarlberg (A). – ² Bregenzerwald, Vorarlberg. – ³ Ulrich v. Brandis, 1452-†1486.